

Kleine Anfrage

des Abg. Emil Sänze AfD

und

Antwort

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Aktualisierung erbeten: Wo wurden Bestimmungen des § 95b der Gemeindeordnung nicht eingehalten, und welche Folgen für kommunale Haushalte hatte dies?

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Gemeinden welcher Landkreise bzw. in welchen Stadtkreisen wurde im Zeitraum (mit der Bitte um tabellarische Aufstellung in Form einer Fortschreibung ihrer Antwort auf Drucksache Kleine Anfrage 16/9089, nach: betroffene Kommune; Landkreis; Zeitraum, d. h. den Verstoß betreffende Haushaltsjahre; zeitliche Verzögerung gegenüber den gesetzlichen Fristen; gegebenenfalls erfolgte Sanktionierung von Verstößen) seit dem 1. Januar 2018 bis heute gegen die Bestimmungen von § 95b der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg (Zitat: „(1) Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten und der Gesamtabchluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Bürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres, der Gesamtabchluss innerhalb von 15 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. (2) Der Beschluss über die Feststellung nach Absatz 1 ist der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Prüfungsbehörde (§ 113) unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabchluss mit dem Konsolidierungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.“) verstoßen?
2. Bezugnehmend auf Frage 1 – welche Begründungen wurden für Verzögerungen bei der Erfüllung von § 95b der Gemeindeordnung angegeben (mit der Bitte, sofern dort möglicherweise Verzögerungen erfolgten, um detaillierte Angaben für a) Gemeinden des Landkreises Rottweil, b) Gemeinden des Enzkreises einschließlich insbesondere der Gemeinde Remchingen, c) gegebenenfalls die Stadt Pforzheim)?

3. Bezugnehmend auf Fragen 1 und 2 – wo wurden von wem gegenüber welchen Akteuren Maßnahmen nach §§ 120 bis 124 der Gemeindeordnung, § 87 Absatz 2 der Gemeindeordnung (Genehmigung von Kreditaufnahmen der Gemeinde durch die Rechtsaufsichtsbehörde) oder andere Maßnahmen der Rechtsaufsicht (beispielsweise Anmahnungen, verbindliche Zeitpläne) bzw. andere „unmittelbare oder mittelbare“ Sanktionen im Zusammenhang mit jeweils welchen Verstößen gegen § 95b der Gemeindeordnung angewandt?
4. Welche Kommunen (Gemeinden sowie Landkreise/Stadtkreise) in Baden-Württemberg wirtschafteten im Zeitraum seit dem 1. Januar 2018 bis heute in jeweils welchen Jahren nicht unter einem regulär beschlossenen Haushalt, sondern „unter einer Form von provisorischem/vorläufigem Haushalt“ (mit der Bitte, die zutreffende haushaltsrechtliche Bestimmung kurz zu erläutern) oder wirtschafteten unter „eingeschränkter Haushaltssouveränität“ (also Fristsetzungen, Genehmigungsvorbehalten zuständiger Behörden, Restriktionen der Kreditaufnahme und dergleichen; mit der Bitte, die zutreffende haushaltsrechtliche Bestimmung kurz zu erläutern)?
5. Welche Rechtsakte regeln (oder regeln nicht) diejenigen Zeiträume, binnen derer (gerechnet beispielsweise vom Zeitpunkt des ursprünglichen Ratsbeschlusses, respektive eines Baubeginns oder einer Fertigstellung/Inbetriebnahme) kommunale Infrastrukturvorhaben sowie kommunale Funktionsbauten zwingend abschließend finanziell abgerechnet sowie die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müssen?
6. Welche Gemeinden in Baden-Württemberg waren im Zeitraum seit dem 1. Januar 2018 bis heute für jeweils welchen Zeitraum ohne einen (gemäß Stellenplan) festangestellten Kämmerer respektive hatten für diese Funktion lediglich eine zeitweilige Vertretung (mit der Bitte um Angabe von Gründen, falls dieser provisorische Zustand auch in Kommunen beispielsweise im Landkreis Rottweil oder im Enzkreis vorkam, die in Frage 2 unter a), b), gegebenenfalls c) erfragt werden)?
7. Welche gesetzlichen Regelungen sind für jeweils welche Akteure (beispielsweise Gemeindeverwaltungen, kommunale Ratsgremien, übergeordnete Aufsichtsbehörden) gegebenenfalls relevant (oder nicht relevant), wenn öffentliche Ausgaben (insbesondere für öffentliche Bautätigkeit) „in von Vorschriften nicht vorgesehener oder in vorschriftswidriger Weise“ getätigt werden, beispielsweise: a) ohne einen von den zuständigen Gremien beschlossenen regulären Haushaltsplan/Haushaltssatzung/ohne Jahresabschluss für das Vorjahr oder unter Bedingungen (getätigt werden), in denen den Gremien Vorhabenkosten oder finanzielle Lage möglicherweise unvollständig oder verschleiern dargestellt werden, b) Ausgaben in einer Größenordnung getätigt werden, welche die Befugnisse einer Verwaltung (ohne eingeholten Ratsbeschluss, möglicherweise um das Vielfache der zulässigen Verfügungsberechtigung) übersteigt?

13.8.2026

Sänze AfD

Begründung

Laut Antwort der Landesregierung auf Drucksache Kleine Anfrage 16/9089 wurden im Zeitraum 2016 bis 2018 die Jahresabschlüsse unter anderem der Gemeinde Remchingen jeweils mit Verzögerung zwischen zehn und 31 Monaten erstellt. Zeitgleich wurde ein finanziell bedeutsames Bauvorhaben durchgeführt. Die Homepage www.archello.com gibt eine Architekten-Darstellung des „Rathaus(es) von Remchingen“, dessen Bau auf eine ursprüngliche Entscheidung des Gemeinderats von Anfang 2014 zurückgeht. Beschlüsse des Gemeinderats vom 25. Juni 2015 und vom 17. Juni 2015 bekräftigten die Grundsatzentscheidung des Rats für den Rathausneubau auf dem San-Biagio-Platani-Platz. Nicht fristgerecht erstellte Jahresabrechnungen betreffen (in Form möglicherweise eingeschränkter Haushaltstransparenz) prinzipiell den Kenntnisstand kommunaler Gremien zur jeweiligen Finanzlage einer Kommune, der Grundlage von Gremienentscheidungen und rechtssicherer Haushaltsplanung ist. Nach Kenntnisstand des Fragestellers steigerten sich die Kosten dieses (inzwischen funktionalen) Rathauses von veranschlagten (2014) acht Millionen über (für den Siegerentwurf des Architektenwettbewerbs veranschlagte) 13,9 Millionen Euro auf einen bis dato (2026) nicht final abgerechneten, den Bürgern bis heute nicht veröffentlichten Endbetrag. Der 2010 bis 2023 amtierende Bürgermeister Luca Prayon ist heute Landrat des Bodenseekreises; der seinerzeitige Kämmerer G. K. wurde nach seiner Niederlage als Bürgermeister-Kandidat in Remchingen bei der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg tätig. Die Kleine Anfrage bezweckt eine Aktualisierung der aus den Drucksachen 16/8594 sowie 16/9089 gewonnenen Information. Ferner bezweckt sie Orientierung über mögliche rechtliche sowie finanzielle Verantwortung, falls ohne Einholung notwendiger Ratsbeschlüsse finanzielle Befugnisse überschritten werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 14. September 2026 Nr. IM2-0141.5-799 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *In welchen Gemeinden welcher Landkreise bzw. in welchen Stadtkreisen wurde im Zeitraum (mit der Bitte um tabellarische Aufstellung in Form einer Fortschreibung ihrer Antwort auf Drucksache Kleine Anfrage 16/9089, nach: betroffene Kommune; Landkreis; Zeitraum, d. h. den Verstoß betreffende Haushaltsjahre; zeitliche Verzögerung gegenüber den gesetzlichen Fristen; gegebenenfalls erfolgte Sanktionierung von Verstößen) seit dem 1. Januar 2018 bis heute gegen die Bestimmungen von § 95b der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg (Zitat: „(1) Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten und der Gesamtabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Bürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres, der Gesamtabschluss innerhalb von 15 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. (2) Der Beschluss über die Feststellung nach Absatz 1 ist der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Prüfungsbehörde (§ 113) unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabschluss mit dem Konsolidierungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.“) verstoßen?*

Eine belastbare Erhebung bei allen baden-württembergischen Kommunen war innerhalb der für die Beantwortung der Anfrage eingeräumten Frist nicht leistbar. Auf Grundlage der eingegangenen Meldungen aus einer kurzfristigen Abfrage über die Regierungspräsidien wurde die tabellarische Übersicht zu Frage 1 der Drucksache 16/9089 aktualisiert und als *Anlage* beigelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Übersicht aufgrund der individuellen Rückmeldungen der Kommunen zum Teil auch Angaben zu den Jahren vor 2018 und nach 2024 enthält.

Die Frist zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 ist noch nicht abgelaufen.

2. *Bezugnehmend auf Frage 1 – welche Begründungen wurden für Verzögerungen bei der Erfüllung von § 95b der Gemeindeordnung angegeben (mit der Bitte, sofern dort möglicherweise Verzögerungen erfolgten, um detaillierte Angaben für a) Gemeinden des Landkreises Rottweil, b) Gemeinden des Enzkreises einschließlich insbesondere der Gemeinde Remchingen, c) gegebenenfalls die Stadt Pforzheim)?*

Allgemein sind Personalengpässe einer von mehreren angeführten Gründen für die verzögerte Vorlage der Jahresabschlüsse. Insbesondere wurden landesweit Personalvakanten aufgrund von Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung, häufige Personalwechsel sowie Krankheit als Gründe angegeben. Als weitere Gründe wurden eine generell hohe Aufgabenfülle und Arbeitsbelastung in den Kämmereien, der Zuwachs an Aufgaben sowie eine Prioritätensetzung zugunsten anderer Verwaltungsaufgaben angeführt. Detaillierte Erkenntnisse zu den Gemeinden des Landkreises Rottweil, den Gemeinden des Enzkreises und der Stadt Pforzheim liegen der Landesregierung nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 der Drucksache 16/9089 verwiesen.

3. *Bezugnehmend auf Fragen 1 und 2 – wo wurden von wem gegenüber welchen Akteuren Maßnahmen nach §§ 120 bis 124 der Gemeindeordnung, § 87 Absatz 2 der Gemeindeordnung (Genehmigung von Kreditaufnahmen der Gemeinde durch die Rechtsaufsichtsbehörde) oder andere Maßnahmen der Rechtsaufsicht (beispielsweise Anmahnungen, verbindliche Zeitpläne) bzw. andere „unmittelbare oder mittelbare“ Sanktionen im Zusammenhang mit jeweils welchen Verstößen gegen § 95b der Gemeindeordnung angewandt?*

Die Rechtsaufsichtsbehörden stehen grundsätzlich mit den Städten und Gemeinden in engem Austausch, beraten und unterstützen diese und wirken auf den Abbau der Rückstände bei der Auf- und Feststellung der Jahresabschlüsse hin. Formelle aufsichtsrechtliche Maßnahmen im Sinne der §§ 121 bis 124 der Gemeindeordnung (GemO) wurden bislang nach Rückmeldung der Regierungspräsidien noch nicht ergriffen; vom Informationsrecht des § 120 GemO wird vereinzelt Gebrauch gemacht. Die Rechtsaufsichtsbehörden setzen vielmehr Zeitpläne, Berichtspflichten und Zielvereinbarungen zur Aufarbeitung der Jahresabschlüsse fest; in Einzelfällen – bei Kommunen mit größeren Rückständen – auch als Auflage in der Haushaltsverfügung. Teilweise wird zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit im Rahmen der Genehmigung der Haushaltssatzung die Vorlage vorläufiger Jahresabschlüsse gefordert. In allen Fällen finden fehlende Jahresabschlüsse Eingang in die für gemeindewirtschaftsrechtliche Genehmigungen zugrunde zu legende Beurteilung der geordneten Verhältnisse und der dauerhaften Leistungsfähigkeit.

Um den Kommunen die Bewältigung der Aufgabe zu erleichtern, gleichzeitig aber eine zeitnahe Rückkehr zu den gesetzlichen Vorgaben zu erreichen, hat das Innenministerium den Rechtsaufsichtsbehörden mit Erlass vom 15. Oktober 2025 Hinweise zum Umgang mit rückständigen Jahresabschlüssen gegeben. Der Erlass sieht auf Grundlage eines notwendigerweise vorzulegenden konkreten Zeitplans zur Abarbeitung der bestehenden Rückstände die Duldung von Erleichterungen bei der Aufstellung nachzuholender Jahresabschlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2023 bis 31. Dezember 2029 vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 der Drucksache 16/9089 verwiesen.

4. *Welche Kommunen (Gemeinden sowie Landkreise/Stadtkreise) in Baden-Württemberg wirtschafteten im Zeitraum seit dem 1. Januar 2018 bis heute in jeweils welchen Jahren nicht unter einem regulär beschlossenen Haushalt, sondern „unter einer Form von provisorischem/vorläufigem Haushalt“ (mit der Bitte, die zutreffende haushaltsrechtliche Bestimmung kurz zu erläutern) oder wirtschafteten unter „eingeschränkter Haushaltssouveränität“ (also Fristsetzungen, Genehmigungsvorbehalten zuständiger Behörden, Restriktionen der Kreditaufnahme und dergleichen; mit der Bitte, die zutreffende haushaltsrechtliche Bestimmung kurz zu erläutern)?*

Entsprechende Übersichten über Kommunen in der vorläufigen Haushaltsführung bzw. mit „eingeschränkter Haushaltssouveränität“ werden bei den Rechtsaufsichtsbehörden nicht geführt.

Gemäß der Haushaltssystematik ist zu unterscheiden, ob die Kommune einen Haushalt noch nicht beschlossen hat, der Haushalt beanstandet wurde oder ob Genehmigungen für genehmigungspflichtige Bestandteile der Haushaltssatzung nicht oder nur teilweise erteilt wurden.

Kommunen, deren Haushalt zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen ist oder deren Haushalt beanstandet wurde, befinden sich – solange kein (neuer) Haushalt vorgelegt wird – nach § 83 GemO in der vorläufigen Haushaltsführung. Damit dürfen diese Kommunen nur Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet sind oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind und insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen. Darüber hinaus dürfen sie Steuern vorläufig nach den Sätzen des Vorjahres erheben sowie Kredite umschulden. Fehlen Finanzmittel zur Fortsetzung der o. g. Investitionen oder für den Beginn von unaufschiebbaren Investitionsmaßnahmen, dürfen sie mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde Kredite bis zu einem Viertel des durchschnittlichen Betrages der Kreditermächtigungen für die beiden Vorjahre aufnehmen.

Nach Aussagen der Rechtsaufsichtsbehörden befinden sich viele Kommunen zumindest kurzfristig zu Beginn eines neuen Haushaltsjahres im Zustand der vorläufigen Haushaltsführung nach § 83 GemO, weil der Haushalt zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen ist.

Zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit werden Genehmigungen für genehmigungspflichtige Teile der Haushaltssatzung regelmäßig mit entsprechenden Auflagen und Hinweisen versehen. In Einzelfällen werden Genehmigungen für genehmigungspflichtige Teile der Haushaltssatzung nicht oder nur teilweise erteilt. In diesen Fällen ist die Haushaltssatzung dennoch gesetzmäßig und kann damit vollzogen werden.

5. *Welche Rechtsakte regeln (oder regeln nicht) diejenigen Zeiträume, binnen derer (gerechnet beispielsweise vom Zeitpunkt des ursprünglichen Ratsbeschlusses, respektive eines Baubeginns oder einer Fertigstellung/Inbetriebnahme) kommunale Infrastrukturvorhaben sowie kommunale Funktionsbauten zwingend abschließend finanziell abgerechnet sowie die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müssen?*

Es gibt keine gemeindewirtschaftsrechtlichen Bestimmungen, die den Zeitpunkt zur finanziellen Abrechnung von Infrastrukturvorhaben allgemeingültig regeln. Insoweit besteht auch keine Berichts- bzw. Veröffentlichungspflicht. Mögliche Fristen können sich bei Maßnahmen, die im Rahmen von Fachförderprogrammen bezuschusst werden, aus förderrechtlichen Bestimmungen ergeben.

6. Welche Gemeinden in Baden-Württemberg waren im Zeitraum seit dem 1. Januar 2018 bis heute für jeweils welchen Zeitraum ohne einen (gemäß Stellenplan) festangestellten Kämmerer respektive hatten für diese Funktion lediglich eine zeitweilige Vertretung (mit der Bitte um Angabe von Gründen, falls dieser provisorische Zustand auch in Kommunen beispielsweise im Landkreis Rottweil oder im Enzkreis vorkam, die in Frage 2 unter a), b), gegebenenfalls c) erfragt werden)?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Eine Meldepflicht der Kommunen gegenüber den Rechtsaufsichtsbehörden besteht nicht; zudem werden zu Personalvakanzan kein Datenmaterial im Sinne einer statistischen Auswertung vorgehalten.

Kenntnisse über Personalvakanzan werden von den Rechtsaufsichtsbehörden lediglich im Austausch mit den Kommunen erlangt. Daraus kann festgehalten werden, dass es immer wieder zu Vakanzan kommt und sich Nachbesetzungen aufgrund des Fachkräftemangels und der anspruchsvollen Tätigkeit des Fachbediensteten für das Finanzwesen i. d. R. schwierig gestalten, sodass Ausschreibungen mancherorts mehrfach durchgeführt werden müssen. Zudem ist eine große Fluktuationsspirale zu beobachten, die auf der hohen Arbeitsbelastung und Verantwortung in der Kämmererei beruht. Bestehende Personalvakanzan werden entweder durch interne Vertretungen oder in einzelnen Fällen durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit umliegenden Kommunen überbrückt.

7. Welche gesetzlichen Regelungen sind für jeweils welche Akteure (beispielsweise Gemeindeverwaltungen, kommunale Ratsgremien, übergeordnete Aufsichtsbehörden) gegebenenfalls relevant (oder nicht relevant), wenn öffentliche Ausgaben (insbesondere für öffentliche Bautätigkeit) „in von Vorschriften nicht vorgesehener oder in vorschriftswidriger Weise“ getätigt werden, beispielsweise: a) ohne einen von den zuständigen Gremien beschlossenen regulären Haushaltsplan/Haushaltssatzung/ohne Jahresabschluss für das Vorjahr oder unter Bedingungen (getätigt werden), in denen den Gremien Vorhaben-Kosten oder finanzielle Lage möglicherweise unvollständig oder verschleiern dargestellt werden, b) Ausgaben in einer Größenordnung getätigt werden, welche die Befugnisse einer Verwaltung (ohne eingeholten Ratsbeschluss, möglicherweise um das Vielfache der zulässigen Verfügungsberechtigung) übersteigt?

Relevante Regelungen ergeben sich aus den gemeindewirtschaftsrechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung sowie aus den jeweiligen Hauptsatzungen zur finanziellen Abgrenzung der Zuständigkeiten von Gemeinderat, beschließenden Ausschüssen und (Ober-)Bürgermeistern. Sofern Verstöße hiergegen erfolgen, wird dies i. d. R. im Rahmen der örtlichen und/oder überörtlichen Prüfung festgestellt und aufgearbeitet.

In Vertretung

Steinbacher

Staatssekträr

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

Landkreis	Kommune	Verstoß Jahr	zeitliche Verzögerung
Regierungsbezirk Freiburg			
Breisgau-Hochschwarzwald	Au	2020-2021	6 Monate
	Auggen	2018-2020	3 Monate bis 48 Monate
	Bad Krozingen	2024	8 Monate
	Badenweiler	2019-2020	12 bis 24 Monate
	Ballrechten-Dottingen	2018-2020	12 bis 36 Monate
	Bollschweil	2019	24 Monate
	Bötzingen	2023	24 Monate
	Breitnau	2017-2024	4 bis 24 Monate
	Buchenbach	2022-2023	12 bis 24 Monate
	Buggingen	2018-2019	12 Monate
	Ebringen	2018	4 Monate
	Eisenbach	2023	6 Monate
	Eschbach	2020	48 Monate
	Freiburg	2018-2024	6 bis 12 Monate
	Friedenweiler	2017-2019	3 bis 36 Monate
	Glottental	2018-2023	3 bis 6 Monate
	Gottenheim	2019	5 Monate
	Gundelfingen	2019-2020	36 bis 48 Monate
	Heitersheim	2019-2022	12 bis 48 Monate
	Heuweiler	2019	48 Monate
	Horben	2023	12 Monate
	Lenzkirch	2019	24 Monate
	Löffingen	2019-2024	ausstehend
	Merdingen	2017-2024	2 bis 24 Monate
	Merzhausen	2018-2022	2 bis 24 Monate
	Müllheim	2018-2023	12 bis 32 Monate
	Oberried	2016-2021	2 bis 48 Monate
	Pfaffenweiler	2020	2 Monate
	Sölden	2020-2023	18 bis 24 Monate
	St. Margen	2017-2018	12 bis 18 Monate
	St. Peter	2017+2019	12 bis 24 Monate
	Staufen	2018-2023	8 bis 24 Monate
	Sulzburg	2019-2021	2 bis 24 Monate
	Titisee-Neustadt	2017-2023	2 bis 24 Monate
	Vogtsburg	2016-2024	5 bis 24 Monate
	Wittnau	2020-2022	6 bis 10 Monate
Emmendingen	Bahlingen a.K.	2018 - 2024	zwischen 6 und 59 Monaten
	Denzlingen	2018 - 2024	zwischen 12 und 84 Monaten
	Elzach	2018 - 2024	zwischen 12 und 51 Monaten
	Endingen	2018 - 2024	zwischen 12 und 84 Monaten
	Forchheim	2019 - 2024	zwischen 12 und 71 Monaten
	Freiamt	2020 - 2024	zwischen 12 und 60 Monaten
	Gutach	2018 - 2024	zwischen 12 und 83 Monaten
	Herbolzheim	2018 - 2024	zwischen 5 und 60 Monaten
	Kenzingen	2024	3 Monate
	Malterdingen	2018 - 2024	zwischen 3 und 62 Monaten
	Reute	2018 - 2024	zwischen 3 und 60 Monaten
	Rheinhausen	2018 - 2024	zwischen 8 und 60 Monaten
	Riegel	2018 - 2024	zwischen 2 und 15 Monaten
	Sasbach	2018 - 2024	zwischen 5 und 60 Monaten
	Sexau	2018 - 2024	zwischen 4 und 8 Monaten
	Simonswald	2018 - 2024	zwischen 12 und 72 Monaten
	Teningen	2018 - 2024	zwischen 16 und 24 Monaten
	Vörstetten	2018 - 2024	zwischen 2 und 60 Monaten
	Waldkirch	2018 - 2024	zwischen 10 und 48 Monaten
	Weisweil	2018 - 2024	zwischen 2 und 60 Monaten
	Winden im Elztal	2018 - 2024	zwischen 12 und 84 Monaten
	Wyhl	2020 - 2024	zwischen 9 und 19 Monaten
Konstanz	Aach	2020 bis 2022, 2023 - heute	19 bis 22 Monate, ab 2023
	Allensbach	2019 bis 2022, 2023 - heute	15 bis 34 Monate, ab 2023
	Bodman-Ludwigshafen	2020 - heute	ab 2020
	Büsingen	2020 - heute	ab 2020
	Eigeltingen	2020 - heute	ab 2020
	Engen	2020 - heute	ab 2020
	Gaienhofen	2018 bis 2020, 2021 - heute	5 bis 24 Monate, ab 2021
	Gailingen	2020 - heute	ab 2020
	Gottmadingen	2018 - heute	ab 2018
	Hilzingen	2019 - heute	ab 2019
	Hohenfels	2020 - heute	ab 2020
	Konstanz	2018 - 2024	zwischen 18 und 46 Monaten
	Moos	2018, 2019, 2020 - heute	3 bis 41 Monate, ab 2020
	Mühlhausen-Ehingen	2020 - heute	ab 2020
	Mühlingen	2020, 2021 - heute	66 Monate, ab 2021
	Öhningen	2018 bis 2020, 2021 - heute	1 bis 66 Monate, ab 2021
	Orsingen-Nenzingen	2020 - heute	ab 2020
	Radolfzell	2019 bis 2024	zwischen 9 und 32 Monaten
	Reichenau	2018 bis 2021, 2022 - heute	4 bis 51 Monate, ab 2022
	Rielasingen-Worblingen	2019 - heute	ab 2019
	Singen	2023	2 Tage
	Steißlingen	2019 - heute	ab 2019
	Stockach	2018 bis 2021, 2022 - heute	14 bis 49 Monate, ab 2022

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

	Tengen	2018, 2019, 2020 - heute	11 bis 34 Monate, ab 2020
	Volkertshausen	2020 - heute	ab 2020
Lörrach	Bad Bellingen	2018-2024	zwischen 6 und 11 Monaten
	Binzen	2019-2024	k.A.
	Efringen-Kirchen	2018-2024	65 und 72 Monate, ab 2020 k.A.
	Eimeldingen	2019-2024	ab 2019 k.A.
	Fischingen	2019-2024	ab 2019 k.A.
	Grenzach-Wyhlen	2018-2022	zwischen 2 und 23 Monaten
	Häg-Ehrsberg	2018-2024	1 Monat, ab 2020 k.A.
	Hasel	2018,2019,2021,2022, 2024	zwischen 2 und 27 Monaten, 2024 k.A.
	Hausen	2018-2024	k.A.
	Inzlingen	2018-2024	2018 67 Monate, ab 2019 k.A.
	Kandern	2018,2023,2024	1 Monat
	Kleines Wiesental	2018-2024	6 und 7 Monate, ab 2020 k.A.
	Lörrach	2018-2024	zwischen 8 und 17 Monaten
	Malsburg-Marzell	2018-2024	zwischen 1 und 4 Monaten
	Maulburg	2018,2023,2024	1 bzw. 5 Monate
	Rheinfeldern	2018-2024	zwischen 14 und 30 Monaten
	Rümmingen	2019-2024	k.A.
	Schallbach	2019-2024	k.A.
	Schliengen	2018-2024	k.A.
	Schönau i. Schw.	2018	1 Monat
	Schopfheim	2018-2024	zwischen 3 und 23 Monaten, ab 2023 k.A.
	Schwörstadt	2018-2024	4 bzw. 38 Monate, ab 2020 k.A.
	Steinen	2018-2024	zwischen 39 und 62 Monaten, ab 2021 k.A.
	Todtnau	2018, 2020-2024	1 Monat, ab 2020 k.A.
	Weil a. Rh.	2018	37 Monate
	Wittlingen	2019-2024	k.A.
	Zell i.W.	2018-2024	24 und 18 Monate, ab 2020 k.A.
Ortenaukreis	Achern	2016-2024	zwischen 3 und 36 Monaten, 2023 und 2024 ausstehend
	Appenweiler	2010, 2011, 2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten, 2019-2024 ausstehend
	Bad Peterstal-Griesbach	2018, 2019-2024	zwischen 12 und 21 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Berghaupten	2014, 2017, 2018, 2019- 2024	6 Monate, 2019-2024 ausstehend
	Biberach	2016, 2017, 2019-2021	zwischen 2 und 5 Monaten
	Durbach	2017, 2018, 2022	1 Monat
	Ettenheim	2018, 2019-2024	2 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Fischerbach	2010, 2012, 2014, 2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Friesenheim	2010-2018, 2019-2024	zwischen 9 und 54 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Gengenbach	2016, 2020-2024	zwischen 43 und 52 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Gutach	2011-2013, 2016-2018, 2019-2024	2018-2024 ausstehend
	Haslach i. K.	2019-2022	zwischen 5 und 35 Monaten
	Hausach	2018, 2019-2024	zwischen 17 und 39 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Hofstetten	2019-2024	zwischen 19 und 34 Monaten, 2024 ausstehend
	Hohberg	2014,2016, 2017, 2019-2024	zwischen 1 und 47 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Hornberg	2018-2024	zwischen 55 und 67 Monaten, 2020-2024 ausstehend
	Kappel-Grafenhausen	2019-2024	zwischen 1 und 41 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Kappelrodeck	2010-2016, 2019-2024	zwischen 3 und 56 Monaten, 2020-2024 ausstehend
	Kehl	2010-2025	zwischen 9 und 60 Monaten
	Kippenheim	2010, 2011, 2019-2024	1 Monat, 2020-2024 ausstehend
	Lahr	2019-2024	zwischen 2 und 62 Monaten
	Lauf	2012, 2017, 2018, 2019-2024	zwischen 8 und 55 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Lautenbach	2012	1 Monat
	Mahlberg	2010-2018, 2019-2024	2 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Meißenheim	2015, 2016-2018, 2019-2024	8 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Mühlenbach	2019-2024	zwischen 5 und 33 Monaten, 2024 ausstehend
	Neuried	2017, 2018, 2019-2021, 2023-2024	zwischen 2 und 5 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Nordrach	2017, 2018, 2019-2024	zwischen 4 und 19 Monaten
	Oberharmersbach	2012-2017, 2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Oberkirch	2018-2024	zwischen 5 und 46 Monaten
	Oberwolfach	2010/2014-2018, 2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Offenburg	2018-2024	zwischen 7 und 35 Monaten
	Ohlsbach	2016, 2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Oppenau	2018, 2019, 2021-2024	zwischen 9 und 13 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Ortenberg	2019-2022	zwischen 6 und 34 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Ottenhöfen	2016-2018, 2019-2024	zwischen 8 und 104 Monaten, 2016-2024 ausstehend
	Renchen	2010-2018, 2019-2021, 2024	zwischen 1 und 12 Monaten
	Rheinau	2011-2013, 2016-2018, 2019-2024	2018-2024 ausstehend
	Ringsheim	2013, 2014, 2016, 2020-2024	zwischen 43 und 48 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Rust	2019-2024	zwischen 6 und 21 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Sasbach	2019-2024	zwischen 6 und 21 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Sasbachwalden	2014, 2016-2018, 2019-2024	zwischen 8 und 37 Monaten, 2024 ausstehend
	Schuttertal	2010-2018, 2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Schutterwald	2017, 2018, 2019-2024	71 Monate, 2019-2024 ausstehend
	Schwanau	2013-2018, 2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Seebach	2017, 2018, 2019-2024	zwischen 8 und 92 Monaten, 2017-2024 ausstehend
	Seelbach	2010-2012, 2014, 2016-2018, 2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Steinach	2017, 2018, 2019, 2021	zwischen 4 und 7 Monaten
	Willstätt	2019-2024	zwischen 3 und 41 Monaten
	Wolfach	2018, 2019-2024	zwischen 7 und 30 Monaten, 2024 ausstehend
	Zell am Harmersbach	2020-2024	zwischen 3 und 31 Monaten
Rottweil	Aichhalden	2019-2025	zwischen 9 und 24 Monaten, 2025 noch ausstehend
	Bösingen	2019-2025	zwischen 34 und 60 Monaten, 2024 und 2025 noch ausstehend
	Deißlingen	2019-2025	zwischen 2 und 6 Monaten, 2025 noch ausstehend
	Dietingen	2019-2025	zwischen 24 und 60 Monaten, 2025 noch ausstehend
	Dornhan	2019-2025	zwischen 24 und 60 Monaten, 2025 noch ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

	Dunningen	2019-2025	seit 2019 ausstehend
	Epfendorf	2019-2025	seit 2019 ausstehend
	Eschbronn	2019-2025	seit 2020 ausstehend
	Fluorn-Winzeln	2019-2025	zwischen 24 und 60 Monaten, 2025 noch ausstehend
	Hardt	2019-2025	zwischen 12 und 48 Monaten, 2025 noch ausstehend
	Lauterbach	2019-2025	seit 2019 ausstehend
	Oberndorf a.N.	2019-2025	zwischen 32 und 48 Monate, 2023 bis 2025 noch ausstehend
	Schenkenzell	2019-2025	2025 noch ausstehend, sonst pünktlich
	Schiltach	2019-2025	2025 noch ausstehend, sonst pünktlich
	Schramberg	2018	5 Monate
	Sulz a.N.	2019-2025	zwischen 32 und 60 Monaten, 2023 bis 2025 noch ausstehend
	Villingendorf	2019-2025	zwischen 24 und 32 Monaten, 2024 und 2025 noch ausstehend
	Vöhringen	2019-2025	zwischen 12 und 60 Monaten, 2024 und 2025 noch ausstehend
	Wellendingen	2019-2025	seit 2019 ausstehend
	Zimmern o.R.	2019-2025	zwischen 32 und 60 Monaten, 2023 bis 2025 noch ausstehend
Schwarzwald-Baar-Kreis	Bad Dürkheim	2019-2024	6-52 Monate
	Blumberg	2019-2024	zwischen 12 und 18 Monaten
	Dauchingen	2020-2024	6- 35 Monate
	Donaueschingen	2020-2024	zwischen 10 und 23 Monaten
	Furtwangen	2019-2024	6-48 Monate
	Gütenbach	2020-2023	3-9 Monate
	Mönchweiler	2020-2024	zwischen 5 und 18 Monaten
	Niedereschach	2022	1 Monat
	Schonach	2019, 2020	9 und 10 Monate
	Schönwald	2020-2024	6-46 Monate
	Triberg	2019-2024	zwischen 6 und 18 Monaten
	Tuningen	2019-2024	6-38 Monate
	Unterkirnach	2019-2024	zwischen 3-17 Monaten
	Villingen-Schwenningen	2018-2024	bis zu 60 Monaten
	Vöhrnbach	2020-2024	zwischen 6-56 Monaten
Tuttlingen	Aldingen	2020-2024	zwischen 8 und 48 Monaten
	Balgheim	2019-2024	zwischen 4 und 40 Monaten
	Bärental	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Böttingen	2019-2023	zwischen 7 und 33 Monaten
	Bubsheim	2019-2024	zwischen 6 und 9 Monaten
	Buchheim	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Deilingen	2019-2024	zwischen 4 und 11 Monaten
	Denkingen	2019-2024	zwischen 8 und 34 Monaten
	Dürbheim	2019-2024	zwischen 8 und 45 Monaten
	Durchhausen	2019-2024	zwischen 8 und 50 Monaten
	Egesheim	2019-2024	zwischen 7 und 10 Monaten
	Emmingen-Liptingen	2020-2024	zwischen 8 und 56 Monaten
	Fridingen	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Frittlingen	2019-2024	zwischen 7 und 32 Monaten
	Geisingen	2019-2024	zwischen 8 und 56 Monaten
	Gosheim	2019-2024	zwischen 8 und 15 Monaten
	Gunningen	2019-2024	zwischen 8 und 42 Monaten
	Hausen ob Verena	2019-2024	zwischen 7 und 55 Monaten
	Immendingen	2019-2024	zwischen 5 und 56 Monaten
	Irndorf	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Kolbingen	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Königsheim	2019-2024	zwischen 6 und 11 Monaten
	Mahlstetten	2019-2024	zwischen 4 und 34 Monaten
	Mühlheim an der Donau	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Neuhausen ob Eck	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Reichenbach am Heuberg	2019-2024	zwischen 8 und 16 Monaten
	Renquishausen	2019-2024	zwischen 8 und 68 Monaten
	Rietheim-Weilheim	2022	rd. 2 Monate
	Seitingen-Oberflacht	2020-2024	zwischen 8 und 56 Monaten
	Spaichingen	2019-2024	zwischen 8 und 31 Monaten
	Talheim	2020-2024	zwischen 8 und 56 Monaten
	Trossingen	2019-2024	zwischen 8 und 37 Monaten
	Tuttlingen	2018-2024	zwischen 6 und 32 Monaten
	Wehingen	2019-2024	zwischen 7 und 11 Monaten
	Wümlingen	2020-2024	zwischen 8 und 18 Monaten

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

Waldshut	Albbruck	2018 - 2021	durchschnittlich 7 Monate
	Bad Säckingen	2018 - 2024	durchschnittlich 21 Monate
	Bernau	2019 - 2023	durchschnittlich 11 Monate
	Bonndorf	2018 - 2024	durchschnittlich 4 Monate
	Dachsberg	2018 - 2024	durchschnittlich 32 Monate
	Dettighofen	2018 - 2023	durchschnittlich 16 Monate
	Dogern	2019, 2022	durchschnittlich 2 Monate
	Eggingen	2019 - 2024	durchschnittlich 33 Monate
	Görwihl	2018 - 2020, 2024	durchschnittlich 3 Monate
	Grafenhausen	2019 - 2024	durchschnittlich 18 Monate
	Häusern	2019 - 2024	durchschnittlich 30 Monate
	Herrischried	2018 - 2021	durchschnittlich 2 Monate
	Höschenschwand	2018 - 2024	durchschnittlich 26 Monate
	Hohentengen	2021 - 2024	durchschnittlich 6 Monate
	Ibach	2018 - 2024	durchschnittlich 32 Monate
	Jestetten	2019 - 2022	durchschnittlich 6 Monate
	Klettgau	2023, 2024	durchschnittlich 13 Monate
	Küssaberg	2019 - 2024	durchschnittlich 37 Monate
	Lauchringen	2021, 2023, 2024	durchschnittlich 2 Monate
	Laufenburg	2018 - 2024	durchschnittlich 29 Monate
	Lottstetten	2018 - 2022	durchschnittlich 6 Monate
	Murg	2019, 2022, 2023	durchschnittlich 1 Monate
	Rickenbach	2018 - 2024	durchschnittlich 29 Monate
	St. Blasien	2018, 2023, 2024	durchschnittlich 3 Monate
	Stühlingen	2019 - 2024	durchschnittlich 37 Monate
	Todtmoos	2018 - 2024	durchschnittlich 15 Monate
	Uhlingen-Birkendorf	2020 - 2024	durchschnittlich 31 Monate
	Waldshut-Tiengen	2019 - 2024	bis zu 60 Monaten
	Wehr	2019 - 2024	durchschnittlich 26 Monate
	Weilheim	2018 - 2024	durchschnittlich 25 Monate
	Wutach	2020 - 2024	durchschnittlich 14 Monate
	Wutöschingen	2019 - 2024	durchschnittlich 9 Monate

Regierungsbezirk Karlsruhe			
Karlsruhe	Bad Schönborn	2018-2024	ausstehend
	Bretten	2023, 2024	ausstehend
	Dettenheim	2023, 2024	ausstehend
	Eggenstein-Leopoldshafen	2022-2024	ausstehend
	Ettlingen	2018-2024	ausstehend
	Forst	2020-2024	ausstehend
	Gondelsheim	2020-2024	ausstehend
	Graben-Neudorf	2024	ausstehend
	Hambrücken	2024	ausstehend
	Karlsdorf-Neuthard	2024	ausstehend
	Karlsruhe	2024	ausstehend
	Kraichtal	2020-2024	ausstehend
	Kronau	2024	ausstehend
	Kürnbach	2020-2024	ausstehend
	Linkenheim-Hochstetten	2024	ausstehend
	Malsch	2023, 2024	ausstehend
	Marxzell	2019-2024	ausstehend
	Oberderdingen	2018-2024	ausstehend
	Oberhausen-Rheinhausen	2020-2024	ausstehend
	Pfintztal	2020-2024	ausstehend
	Rheinstetten	2019-2024	ausstehend
	Stutensee	2020-2024	ausstehend
	Sulzfeld	2018-2024	ausstehend
	Übstadt-Weiher	2024	ausstehend
	Waghäusel	2020-2024	ausstehend
	Waldbronn	2020-2024	ausstehend
	Walzbachtal	2017-2024	ausstehend
	Zaisenhausen	2019-2024	ausstehend

Rastatt	Au am Rhein	2024	ausstehend
	Baden-Baden	2021-2024	ausstehend
	Bietigheim	2024	ausstehend
	Bischweier	2023, 2024	ausstehend
	Bühl	2024	ausstehend
	Bühlertal	2022-2024	ausstehend
	Durmersheim	2019-2024	ab 2020 ausstehend, Eröffnungsbilanz 2019 fehlt
	Eichesheim-Iltingen	2020-2024	ausstehend
	Forbach	2022-2024	ausstehend
	Gaggenau		auf dem Laufenden
	Gernsbach	2023, 2024	ausstehend
	Hügelsheim	2019-2024	ab 2020 ausstehend, Eröffnungsbilanz 2019 fehlt
	Iffezheim	2020-2024	ausstehend
	Kuppenheim	2023, 2024	ausstehend
	Lichtenau	2020-2024	ab 2020 ausstehend, Eröffnungsbilanz 2020 fehlt
	Loffenau	2020-2024	ausstehend
	Muggensturm	2020-2024	ausstehend
	Ötigheim	2024	ausstehend
	Ottersweier	2024	ausstehend
	Rastatt	2024	ausstehend
	Rheinstetten		auf dem Laufenden

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

	Sinzheim		auf dem Laufenden
	Steinmauern	2023, 2024	ausstehend
	Weisenbach	2018-2024	ausstehend
Neckar-Odenwald-Kreis	Aglastershausen	2021-2024	ausstehend
	Billigheim	2021-2024	ausstehend
	Fahrenbach	2020-2024	ausstehend
	Hardheim	2019-2024	ausstehend
	Haßmersheim	2021-2024	ausstehend
	Höpfingen	2024-2024	ausstehend
	Hüffenhardt	2023-2024	2023 bis 2025 festgestellt, aber noch nicht vorgelegt
	Mosbach	2024	ausstehend
	Mudau	2020-2024	ausstehend
	Neckarzimmern	2024-2024	ausstehend
	Neunkirchen	2020-2024	ausstehend
	Osterburken	2019-2024	ausstehend
	Ravenstein	2020-2024	ausstehend
	Rosenberg	2022-2024	ausstehend
	Schefflenz	2019-2024	ausstehend
	Schwarzach	2020-2024	ausstehend
	Seckach	2022-2024	ausstehend
Rhein-Neckar-Kreis	Angelbachtal	2018-2024	ausstehend
	Dielheim	2018-2024	ausstehend
	Edingen-Neckarhausen	2020-2024	ausstehend
	Epfenbach	2023, 2024	ausstehend
	Eppelheim	2022-2024	ausstehend
	Heddesheim	2023, 2024	ausstehend
	Heidelberg		auf dem Laufenden
	Hemsbach	2021-2024	ausstehend
	Hockenheim	2020-2024	ausstehend
	Ilvesheim	2020-2024	ausstehend
	Ketsch	2020-2024	ausstehend
	Laudenbach	2022-2024	ausstehend
	Leimen	2020-2024	ausstehend
	Malsch	2021-2024	ausstehend
	Mauer	2019-2024	ausstehend
	Mühlhausen	2019-2024	ausstehend
	Neckargemünd	2020-2024	ausstehend
	Nußloch	2020-2024	ausstehend
	Plankstadt	2023, 2024	ausstehend
	Reichartshausen	2020-2024	ausstehend
	Sandhausen	2023, 2024	ausstehend
	Schriesheim	2023-2024	ausstehend
	Schwetzingen	2019-2024	ausstehend
	Sinsheim	2020-2024	ausstehend
	Speichbach	2020-2024	ausstehend
	St. Leon-Rot	2021-2024	ausstehend
	Walldorf	2023, 2024	ausstehend
	Weinheim	2017-2024	ausstehend
	Wiesloch	2021-2024	ausstehend
	Zuzenhausen	2023, 2024	ausstehend
Calw	Althengstett	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Bad Herrenalb	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Bad Liebenzell	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Calw	2018-2024	ausstehend
	Dobel	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Enzklösterle	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Gechingen	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Höfen an der Enz	2020-2024	sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Schömbach	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Unterreichenbach	2020-2024	sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
	Wildberg	2020-2024	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein
Freudenstadt	Alpirsbach	2018-2024	zwischen 6 und 56 Monaten, 2020-2024 ausstehend
	Bad Rippoldsau-Schapbach	2018-2024	zwischen 3 und 9 Monaten
	Dornstetten	2018-2024	zwischen 8 und 60 Monaten, 2022 bis 2024 ausstehend
	Empfingen	2019-2024	zwischen 8 und 56 Monaten, 2020 bis 2024 ausstehend
	Eutingen	2019-2024	zwischen 8 und 58 Monaten, 2021 bis 2024 ausstehend
	Freudenstadt	2019-2024	ausstehend
	Glatzen	2019-2024	zwischen 3 und 32 Monaten, 2022 bis 2024 ausstehend
	Grömbach	2019-2021, 2023	zwischen 6 und 9 Monaten
	Horb	2022-2024	ausstehend
	Loßburg	2018-2026	zwischen 7 und 54 Monaten; 2024 ausstehend
	Pfalzgrafenweiler	2019-2024	zwischen 2 und 60 Monaten, 2021 bis 2024 ausstehend
	Schopfloch	2018-2020	zwischen 3 und 48 Monaten
	Seewald	2019-2023	zwischen 7 und 36 Monaten, 2024 ausstehend
	Waldachtal	2020-2023	zwischen 1 und 17 Monaten; 2024 ausstehend
	Wörnberg	2019-2021	zwischen 4 und 16 Monaten, 2024 ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

Enzkreis	Birkenfeld		auf dem Laufenden
	Eisingen	2024	ausstehend
	Friolzheim	2020-2024	ausstehend
	Heimsheim	2024	ausstehend
	Ispringen		auf dem Laufenden
	Kämpfelbach	2023, 2024	ausstehend
	Keltern		auf dem Laufenden
	Knittlingen		auf dem Laufenden
	Königsbach-Stein	2022-2024	ausstehend
	Maulbronn	2020-2024	ausstehend
	Mönsheim	2020-2024	ausstehend
	Mühlacker	2021-2024	ausstehend
	Neuhausen	2022-2024	ausstehend
	Neulingen		auf dem Laufenden
	Niefern-Öschelbronn	2023, 2024	ausstehend
	Ölbronn-Dürrn		auf dem Laufenden
	Ötisheim		auf dem Laufenden
	Pforzheim		auf dem Laufenden
	Remchingen	2022-2024	ausstehend
	Sternenfels	2020-2024	ausstehend
	Straubenhardt	2019-2024	ausstehend
	Tiefenbronn	2024	ausstehend
	Wiernsheim		auf dem Laufenden
	Wimsheim	2021-2024	ausstehend
	Wurmberg	2023, 2024	ausstehend

Regierungsbezirk Tübingen

Alb-Donau-Kreis*	Allmendingen	2020-2024	zwischen 38 und 47 Monaten, 2024 ausstehend
*Daten teilweise unvollständig	Altheim	2020-2024	zwischen 42 und 47 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Altheim/Alb	2020-2024	27 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Amstetten	2022-2024	16 Monate, 2023-2024 ausstehend
	Asselfingen	2020-2024	zwischen 22 und 26 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Ballendorf	2020-2024	27 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Balzheim	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Beimerstetten	2020-2024	zwischen 3 und 9 Monaten, 2024 ausstehend
	Berghülen	2020-2024	2 bzw. 7 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Bernstadt	2020-2024	26 bzw. 39 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Blaustein	2020-2024	49 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Börstlingen	2020-2024	28 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Breitingen	2020-2024	27 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Dietenheim	2020, 2024	4 bzw. 9 Monate, 2024 ausstehend
	Dornstadt	2020-2024	12 bzw. 13 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Ehingen	2018-2024	70 Monate, 2019-2024 ausstehend, Beschluss 2019-2022 zeitnah geplant
	Emeringen	2020-2024	zwischen 14 und 55 Monaten, 2024 ausstehend
	Emerkingen	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Griesingen	2020-2023	zwischen 2 und 5 Monaten, 2024 ausstehend
	Grundsheim	2020-2024	zwischen 19 und 47 Monaten, 2024 ausstehend
	Hausen am Bussen	2020-2024	36 bzw. 48 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Heroldstatt	2020-2024	zwischen 5 und 21 Monaten, 2024 ausstehend
	Holz Kirch	2020-2024	16 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Hüttisheim	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Illerkirchberg	2020-2024	37 bzw. 49 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Illerrieden	2020-2024	zwischen 31 und 42 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Laichingen	2020-2024	33 bzw. 45 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Langenau	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Lauterach	2020-2024	48 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Lonsee	2020-2024	zwischen 1 und 36 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Merklingen	2020-2024	zwischen 29 und 43 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Munderkingen	2020-2024	45 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Neenstetten	2020	28 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Nellingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Nerenstetten	2020-2024	27 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Oberdischingen	2020-2024	29 bzw. 40 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Obermarchtal	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Oberstadion	2020-2024	47 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Ollingen	2020-2024	28 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Öpfingen	2020-2024	zwischen 2 und 4 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Rammingen	2020-2024	27 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Rechtenstein	2020-2024	zwischen 16 und 52 Monaten, 2024 ausstehend
	Rottenacker	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Schelklingen	2020-2024	43 bzw. 55 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Schnülpflingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Setzingen	2020-2024	28 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Staig	2020-2024	38 bzw. 50 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Untermarchtal	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Unterstadion	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Unterwachingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Weidenstetten	2020-2024	26 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Westerheim	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Westerstetten	2020-2024	zwischen 27 und 43 Monaten, 2023-2024 ausstehend

Biberach	Achstetten	2020, 2022-2024	7 bzw. 27 Monate, 2023-2024 ausstehend
	Alleshausen	2019-2024	zwischen 16 und 60 Monaten, 2024 ausstehend
	Allmansweiler	2019-2024	zwischen 19 und 60 Monaten, 2024 ausstehend
	Altheim	2020-2023	zwischen 7 und 19 Monaten, 2024 ausstehend
	Attenweiler	2019-2024	42 bzw. 50 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Bad Buchau	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Bad Schussenried	2020, 2022	5 Monate, 2024 ausstehend
	Berkheim	2018-2022	zwischen 1 und 11 Monaten
	Betzenweiler	2019-2024	zwischen 39 und 54 Monaten, 2022-2024 ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

	Burgrieden	2019-2024	5 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Dettingen an der Iller	2019-2024	zwischen 4 und 10 Monaten
	Dürmentingen	2019-2024	39 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Dürna	2019-2024	48 bzw. 59 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Eberhardzell	2018-2024	zwischen 9 und 51 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Erlenmoos	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Erolzheim	2019-2024	5 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Erlingen	2018-2024	zwischen 5 und 47 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Gutenzell-Hürbel	2020-2024	2020-2024
	Hochdorf	2020-2024	43 bzw. 50 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Ingoldingen	2019-2024	3 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Kanzach	2019-2024	48 bzw. 60 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Kirchberg an der Iller	2019-2024	zwischen 6 und 54 Monaten
	Kirchdorf an der Iller	2019-2024	zwischen 3 und 17 Monaten
	Langenenslingen	2020-2024	zwischen 18 und 33 Monaten, 2024 ausstehend
	Laupheim	2019-2024	zwischen 21 und 34 Monaten, 2023-2024 ausstehend, Beschluss 2023-2024 zeitnah geplant
	Maselheim	2018-2024	1 bzw. 4 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Mietingen	2020-2024	zwischen 6 und 23 Monaten, 2024 ausstehend
	Mittelbiberach	2018-2024	zwischen 14 und 31 Monaten, 2024 ausstehend
	Moosburg	2019-2024	zwischen 18 und 60 Monaten, 2024 ausstehend
	Ochsenhausen	2018-2024	1 bzw. 59 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Oggelshausen	2019-2024	49 bzw. 61 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Riedlingen	2018-2024	zwischen 5 und 19 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Rot an der Rot	2018-2024	zwischen 13 und 31 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Schemmerhofen	2021-2024	zwischen 4 und 7 Monaten
	Schwendi	2019-2024	3 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Seekirch	2019-2024	zwischen 17 und 60 Monaten, 2024 ausstehend
	Steinhausen an der Rottum	2020-2024	zwischen 1 und 22 Monaten
	Tannheim	2019-2024	1 Monat, 2020-2024 ausstehend
	Tiefenbach	2019-2024	zwischen 18 und 59 Monaten, 2024 ausstehend
	Ummendorf	2018-2024	zwischen 5 und 55 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Unlingen	2019-2020, 2023-2024	zwischen 1 und 10 Monaten, 2024 ausstehend
	Uttenweiler	2018-2024	43 bzw. 66 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Wain	2020-2024	zwischen 1 und 21 Monaten
	Warthausen	2018-2024	3 bzw. 67 Monate, 2020-2024 ausstehend
Bodenseekreis	Bermatingen	2018	9 Monate
	Daisendorf	2018-2020	zwischen 1 und 45 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Deggenhausertal	2018, 2019	7 bzw. 19 Monate
	Eriskirch	2021, 2022	5 bzw. 15 Monate
	Frickingen	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Friedrichshafen	2019-2022, 2024	in der Regel 1-2 Monate
	Hagnau	2018-2024	zwischen 1 und 48 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Heiligenberg	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Immenstaad	2018-2021, 2024	zwischen 13 und 22 Monaten, 2024 ausstehend
	Kressbronn	2018, 2019	5 bzw. 12 Monate
	Langenargen	2018-2024	zwischen 3 und 23 Monaten, 2024 ausstehend
	Markdorf	2021, 2022	12 bzw. 24 Monate
	Meckenbeuren	2019-2024	zwischen 1 Monat und 51 Monate, 2024 ausstehend
	Meersburg	2019-2024	3 bzw. 49 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Neukirch	2019-2020	9 bzw. 21 Monate
	Oberteuringen	2020-2024	zwischen 24 und 39 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Owingen	2020-2024	zwischen 17 und 42 Monaten, 2024 ausstehend
	Salem	2020-2024	zwischen 19 und 36 Monaten, 2024 ausstehend
	Sipplingen	2018-2024	59 bzw. 65 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Stetten	2019-2024	2 bzw. 48 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Tettläng	2022-2024	zwischen 5 und 23 Monaten
	Überlingen	2018-2024	zwischen 43 und 48 Monaten, 2021-2024 ausstehend, Beschluss 2021-2022 zeitnah geplant
	Uhligen-Mühlhofen	2018-2024	15 bzw. 54 Monate, 2020-2024 ausstehend
Reutlingen	Bad Urach	2019-2024	zwischen 31 und 40 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Dettingen an der Erms	2018-2024	31 bzw. 37 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Engstingen	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Eningen unter Achalm	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Gomadingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Grabenstetten	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Grafenberg	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Hayingen	2019-2024	zwischen 37 und 49 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Hohenstein	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Hülben	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Lichtenstein	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Mehrstetten	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Metzingen	2019-2024	zeitnah geplant
	Münsingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Pfronstetten	2019-2024	37 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Pfullingen	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Pliezhausen	2020-2024	zwischen 11 und 34 Monaten, 2024 ausstehend
	Reutlingen	2018-2024	zeitnah geplant
	Riederich	2018-2024	11 Monate, 2019-2024 ausstehend
	Römerstein	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Sonnenbühl	2020-2024	zwischen 31 und 42 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	St. Johann	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Trochtelfingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Walddorfhäslach	2018-2024	zwischen 26 und 49 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Wannweil	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Zwiefalten	2019-2024	33 Monate, 2020-2024 ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

Ravensburg	Achberg	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Altrach	2020-2024	3 bzw. 9 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Altshausen	2019-2024	47 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Amzell	2019-2024	zwischen 16 und 35 Monaten, 2024 ausstehend
	Argenbühl	2020-2024	5 bzw. 10 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Aulendorf	2020-2024	zwischen 14 und 40 Monaten, 2024 ausstehend
	Bad Waldsee	2020-2024	zwischen 16 und 39 Monaten, 2024 ausstehend
	Bad Wurzach	2019-2024	zwischen 19 und 27 Monaten, 2023-2024 ausstehend
	Balenfurt	2019-2024	zwischen 38 und 43 Monaten, 2022-2024
	Berg	2019-2024	zwischen 40 und 55 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Bergatreute	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Bodnegg	2019-2024	zwischen 16 und 40 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Boms	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Ebenweiler	2019-2024	66 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Eichstegen	2019-2024	57 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Fleischwangen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Fronreute	2019, 2020, 2022-2024	zwischen 1 und 9 Monaten
	Grünkraut	2019-2024	zwischen 3 und 51 Monaten, 2024 ausstehend
	Guggenhausen	2019-2024	58 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Horgenzell	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Hoßkirch	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Isny	2019-2024	zwischen 5 und 11 Monaten
	Kißlegg	2020-2024	4 bzw. 7 Monate, 2023-2024 ausstehend
	Königseggwald	2019-2024	65 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Leutkirch im Allgäu	2018-2024	52 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Ravensburg	2018-2024	zwischen 6-31 Monaten, 2024 ausstehend
	Riedhausen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Schlier	2019-2024	2 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Unterwaldhausen	2019-2024	59 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Vogt	2022-2024	zwischen 1 und 16 Monaten
	Waldburg	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Wangen im Allgäu	2018-2024	zwischen 41 und 55 Monaten, 2022-2024 ausstehend, Beschluss 2022-2023 zeitnah geplant
	Weingarten	2018-2024	zwischen 33 und 63 Monaten, 2020-2024 ausstehend, Beschluss 2020-2022 zeitnah geplant
	Wilhelmsdorf	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Wolfegg	2019-2024	zwischen 14 und 27 Monaten, 2024 ausstehend
	Wolpertswende	2019-2024	4 Monate, 2019-2024 ausstehend
Sigmaringen	Bad Saulgau	2019-2024	6 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Beuron	2019-2024	23 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Bingen	2019-2024	zwischen 31 und 54 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Gammertingen	2019-2024	zwischen 31 und 54 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Herbertingen	2019-2023	zwischen 9 und 21 Monaten, 2024 ausstehend
	Herdwangen-Schönach	2020-2024	55 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Hettingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Hohentengen	2019-2024	zwischen 19 und 55 Monaten, 2024 ausstehend
	Illmensee	2019-2024	zwischen 25 und 54 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Krauchenwies	2019-2024	zwischen 11 und 16 Monaten, 2021-2024 ausstehend
	Leibertingen	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Mengen	2020-2024	zwischen 2 und 11 Monaten
	Meßkirch	2020-2023	2020-2024 ausstehend
	Ostrach	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Pfullendorf	2020-2024	zwischen 7 und 48 Monaten
	Sauldorf	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Scheer	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Schwenningen	2019-2024	37 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Sigmaringendorf	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Stetten a.k.M.	2022-2024	2 Monate, 2023-2024 ausstehend
	Veringenstadt	2020-2024	2023-2024 ausstehend
	Wald	2019-2024	zwischen 27 und 38 Monaten, 2019-2024 ausstehend
Tübingen	Ammerbuch	2019-2024	36 bzw. 48 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Bodelshausen	2019-2024	1 Monat, 2020-2024 ausstehend
	Dettenhausen	2019-2024	60 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Dußlingen	2019-2021	zwischen 5 und 28 Monaten, 2022-2024 ausstehend
	Gomaringen	2019-2024	zwischen 1 und 36 Monaten
	Hirrlingen	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Kirchentellinsfurt	2020-2024	3 Monate, 2021-2024 ausstehend
	Kusterdingen	2020-2024	zwischen 9 und 19 Monaten, 2024 ausstehend
	Mössingen	2020-2024	zwischen 6 und 40 Monaten, 2024 ausstehend
	Nehren	2019-2024	zwischen 5 und 29 Monaten
	Neustetten	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Offttingen	2020-2024	zwischen 2 und 10 Monaten
	Rottenburg am Neckar	2020-2024	zwischen 6 und 41 Monaten, 2024 ausstehend
	Starzach	2019-2024	zwischen 7 und 40 Monaten, 2024 ausstehend
	Tübingen	2019-2024	zwischen 1-6 Monaten, 2024 ausstehend, Beschluss 2024 zeitnah geplant
Zollernalbkreis	Albstadt	2018-2024	zwischen 2 und 28 Monaten, 2024 ausstehend, Beschluss 2024 zeitnah geplant
	Balingen	2019-2024	57 Monate, 2020-2024 ausstehend
	Bisingen	2018-2024	10 Monate, 2019-2024 ausstehend
	Bitz	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Burladingen	2021-2024	34 Monate, 2022-2024 ausstehend
	Dautmergen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Dornmettingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Dotternhausen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Geislingen	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Haigerloch	2018-2024	2 Monate, 2019-2024 ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

	Hausen am Tann	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Hechingen	2023, 2024	20 Monate, 2024 ausstehend
	Jungingen	2023, 2024	9 Monate, 2024 ausstehend
	Nusplingen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Obernheim	2022-2024	2022-2024 ausstehend
	Rangendingen	2018-2024	70 Monate, 2019-2024 ausstehend
	Ratshausen	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Rosenfeld	2018-2024	2018-2024 ausstehend
	Schömberg	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Straßberg	2020-2024	2020-2024 ausstehend
	Weilen u.d.R.	2019-2024	2019-2024 ausstehend
	Winterlingen	2024	6 Monate
	Zimmern u.d.B.	2019-2024	2019-2024 ausstehend

Regierungsbezirk Stuttgart

Böblingen	Aidlingen	2018-2024	zwischen 8-68 Monaten, ab 2019 ausstehend
	Altdorf	2019-2024	zwischen 8-68 Monaten, ab 2019 ausstehend
	Böblingen	seit 2018	6 Monate
	Bondorf	2019-2023	zwischen 1-4 Monaten
	Deckenpfronn	2020-2024	zwischen 4-36 Monaten, 2024 ausstehend
	Ehningen	2018-2024	zwischen 4-36 Monaten, 2024 ausstehend
	Gärtringen	2019-2024	zwischen 8-64 Monaten, 2020 ausstehend
	Gäufelden	2018-2024	zwischen 8-68 Monaten, ab 2019 ausstehend
	Grafenau	2018-2024	zwischen 8-68 Monaten - ab 2019 ausstehend
	Herrenberg	seit 2022	1 Jahr, ab 2024 ausstehend
	Hildrizhausen	2020-2024	zwischen 8-56 Monaten - ab 2020 ausstehend
	Jettingen	2019	4 Monate
	Leonberg	seit 2017	ca. 2 Jahre später, ab 2024 ausstehend
	Magstadt	2020-2024	zwischen 8-34 Monaten, ab 2022 ausstehend
	Mötzingen	2018-2024	zwischen 3-47 Monaten
	Nufringen	2018-2024	zwischen 8-39 Monaten, 2024 ausstehend
	Renningen	2018-2024	zwischen 1-56 Monaten, ab 2020 ausstehend
	Rutesheim	2020-2024	zwischen 8-43 Monaten, ab 2022 ausstehend
	Schönaich	2019-2024	zwischen 8-56 Monaten, ab 2020 ausstehend
	Sindelfingen	seit 2013	mehrere Jahre zu spät, ab 2021 weiterhin ausstehend
	Steinenbronn	2018-2024	zwischen 8-36 Monaten
	Waldenbuch	2024	8 Monate, 2024 ausstehend
	Weil der Stadt	2018-2024	zwischen 8-56 Monaten, ab 2020 ausstehend
	Weil im Schönbuch	2020-2024	zwischen 8-56 Monaten, ab 2020 ausstehend
	Weissach	2018, 2020-2024	zwischen 1-56 Monaten, ab 2020 ausstehend

Esslingen	Aichtal, Stadt	2019-2024	11-35 Monate; ab 2024 ausstehend
	Aichwald	2020-2024	ab 2020 ausstehend
	Altbach	2019-2024	6-20 Monate; ab 2023 ausstehend
	Altdorf	2019; 2022-2024	20 Monate; ab 2022 ausstehend
	Altenriet	2022-2024	ab 2022 ausstehend
	Baltmannsweiler	2019-2024	5-18 Monate; ab 2023 ausstehend
	Bemplingen	2019-2021	6-11 Monate
	Beuren	2019-2024	30-47 Monate; ab 2023 ausstehend
	Bissingen an der Teck	2020-2024	3-18 Monate; ab 2024 ausstehend
	Dettingen unter Teck	2022-2024	ab 2022 ausstehend
	Erkenbrechtsweiler	2020-2021; 2024	4 Monate; ab 2024 ausstehend
	Filderstadt	seit 2017	2-3 Jahre später, ab 2022 ausstehend
	Frickenhausen	2019-2024	56 Monate; ab 2020 ausstehend
	Großbottlingen	2019-2024	6-16 Monate; ab 2024 ausstehend
	Holzmaden	2021-2024	32 Monate; ab 2022 ausstehend
	Kirchheim unter Teck	seit 2018	ca. 2 Jahre später, ab 2023 ausstehend
	Kohlberg	2020-2024	ab 2020 ausstehend
	Köngen	2019-2024	18-21 Monate; ab 2022 ausstehend
	Leinfelden-Echterdingen	seit 2015	mehrere Jahre, ab 2016 ausstehend
	Lenningen	2020-2024	5-14 Monate
	Neckartailfingen	2020-2022	1-13 Monate
	Neckartenzlingen	2020-2024	3-42 Monate; ab 2022 ausstehend
	Neidlingen	2021-2024	30 Monate; ab 2023 ausstehend
	Neuffen	2020-2024	18-34 Monate; ab 2024 ausstehend
	Neuhausen auf den Fildern	2019-2024	23-46 Monate; ab 2023 ausstehend
	Notzingen	2019-2024	14-15 Monate; ab 2022 ausstehend
	Nürtingen	seit 2018	1-2 Jahre später, ab 2023 ausstehend
	Oberboilingen	2019-2024	ab 2019 ausstehend
	Ohmden	2021-2024	ab 2021 ausstehend
	Owen	2022-2024	ab 2022 ausstehend
	Reichenbach an der Fils	2024	ab 2024 ausstehend
	Schlaibach	2022-2024	ab 2022 ausstehend
	Unterensingen	2022-2024	9 Monate; ab 2023 ausstehend
	Weilheim an der Teck	2021-2024	20-30 Monate; ab 2023 ausstehend
	Wendlingen am Neckar	2019-2024	5-38 Monate
	Wernau (Neckar)	2019-2024	5-42 Monate; ab 2023 ausstehend

Hohenlohekreis	Bretzfeld	2024	8 Monate
	Dörzbach	2024	8 Monate
	Forchtenberg	2020 - 2024	bis zu 5 Jahre
	Ingelfingen	2020 - 2024	bis zu 5 Jahre
	Krautheim	2019 - 2024	bis zu 6 Jahre
	Kupferzell	2023 u. 2024	bis zu 2 Jahre
	Mulfingen	2020 - 2024	bis zu 5 Jahre
	Niedernhall	2020 - 2024	bis zu 5 Jahre
	Öhringen	seit 2020	mehrere Jahre, ab 2020 ausstehend
	Waldenburg	2019 - 2024	bis zu 6 Jahre
	Weißbach	2023 u. 2024	bis zu 2 Jahre
	Zweiflingen	2022 bis 2024	bis zu 3 Jahre

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

Heilbronn	Abstatt	2019	4 Monate
	Bad Friedrichshall	2018 - 2024	5 Monate; 3 Monate; 10 Monate; 17 Monate; 2022 - 2024 noch ausstehend
	Bad Rappenau	seit 2020	bis zu 1 Jahr, ab 2024 ausstehend
	Bad Wimpfen	2023	2 Monate
	Beilstein	2023, 2024	2 Monate; 2024 noch ausstehend
	Brackenheim	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Cleebronn	2020 - 2024	9 Monate; 13 Monate; 2022 - 2024 noch ausstehend
	Eberstadt	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Eilhofen	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Eppingen	seit 2014	mehrere Jahre, ab 2022 ausstehend
	Erlenbach	2018, 2023, 2024	6 Monate; 17 Monate; 2024 noch ausstehend
	Flein	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Gemmingen	2018 - 2024	2018 - 2024 noch ausstehend
	Güglingen	2018 - 2024	2018 - 2024 noch ausstehend
	Gundelsheim	2018 - 2024	2018 - 2024 noch ausstehend
	Ilfeld	2020 - 2024	39 Monate; 2021 - 2024 noch ausstehend
	Ittlingen	2018 - 2024	2018 - 2024 noch ausstehend
	Jagsthausen	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Kirchart	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Langenbrettach	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Lauffen a.N.	2018 - 2024	53 Monate; 2019 - 2024 noch ausstehend
	Lehrensteinsfeld	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Leingarten	2021, 2023, 2024	1 Monat; 2 Monate; 2 Monate
	Löwenstein	2018 - 2021, 2023, 2024	40 Monate; 29 Monate; 17 Monate; 6 Monate; 14 Monate; 2024 noch ausstehend
	Massenbachhausen	2018, 2020 - 2024	7 Monate; 1 Monat; 2 Monate; 4 Monate; 2 Monate
	Möckmühl	2018, 2021 - 2024	10 Monate; 2021 - 2024 noch ausstehend
	Neckarsulm	seit 2019	mehrere Jahre, ab 2021 ausstehend
	Neudenau	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Neuenstadt a.K.	2019 - 2024	36 Monate; 37 Monate; 2021 - 2024 noch ausstehend
	Nordheim	2018 - 2024	70 Monate; 60 Monate; 2020 - 2024 noch ausstehend
	Offenau	2019 - 2024	40 Monate; 35 Monate; 33 Monate; 24 Monate; 12 Monate; 2024 noch ausstehend
	Pfaffenhofen	2018 - 2024	25 Monate; 33 Monate; 2020 - 2024 noch ausstehend
	Roigheim	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Schwaigern	2018 - 2024	36 Monate; 2019 - 2024 noch ausstehend
	Siegelsbach	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Talheim	2019 - 2024	6 Monate; 12 Monate; 6 Monate; 21 Monate; 16 Monate; 2024 noch ausstehend
	Untereisesheim	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Untergruppenbach	2019 - 2024	57 Monate; 52 Monate; 2021 - 2024 noch ausstehend
	Weinsberg	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Widdern	2020 - 2024	5 Monate; 2021 - 2024 noch ausstehend
	Wüstenrot	2020 - 2024	2020 - 2024 noch ausstehend
	Zaberfeld	2020 - 2024	54 Monate; 42 Monate; 2022 - 2024 noch ausstehend
Schwäbisch Hall	Blaufelden	2020-2024	k.A.
	Braunsbach	2017-2018, 2022, 2024	k.A.
	Bühlertann	2020-2024	k.A.
	Bühlerzell	2019-2024	k.A.
	Crailsheim	seit 2015	mehrere Jahre, ab 2023 ausstehend
	Fichtenau	2018	k.A.
	Fichtenberg	2020-2024	k.A.
	Frankenhardt	2021-2024	k.A.
	Gaildorf	2017-2018, 2023- 2024	k.A.
	Gerabronn	2022-2024	k.A.
	Ilshofen	2017, 2021-2024	k.A.
	Kirchberg an der Jagst	2019-2024	k.A.
	Langenburg	2019-2024	k.A.
	Mainhardt	2017, 2024	k.A.
	Oberrot	2018-2024	k.A.
	Rosengarten	2019	k.A.
	Satteldorf	2018, 2020- 2024	k.A.
	Schrozberg	2020-2024	k.A.
	Untermünkheim	2020-2024	k.A.
	Vellberg	2024	k.A.
	Wallhausen	2018-2024	k.A.
	Wolpertshausen	2018-2024	k.A.
Main-Tauber-Kreis*	Wertheim	seit 2020	mehrere Jahre, ab 2021 ausstehend
*Daten unvollständig, da keine gemeindscharfe Meldung durch Main-Tauber-Kreis			
Göppingen	Adelberg	2023-2024	ausstehend
	Albershausen	2022-2024	ausstehend
	Bad Ditzgenbach	2029-2024	ausstehend
	Bad Überkingen	2019-2024	ausstehend, Eröffnungsbilanz ausstehend
	Birenbach	2023-2024	ausstehend
	Böhlenkirch	2023-2024	ausstehend
	Börtlingen	2024	ausstehend
	Deggingen	2019-2024	ausstehend, Eröffnungsbilanz ausstehend
	Donzdorf	2023-2024	ausstehend
	Ebersbach/Fils	2022-2024	ausstehend
	Eislingen an der Fils	seit 2018	mehrere Jahre, ab 2019 ausstehend
	Geislingen an der Steige	seit 2018	mehrere Jahre, ab 2019 ausstehend
	Gingen/Fils	2024	ausstehend
	Gruibingen	2024	ausstehend
	Hohenstadt	2024	ausstehend
	Kuchen	2024	ausstehend
	Lauterstein	2024	ausstehend
	Ottenbach	2023-2024	ausstehend
	Rechberghausen	2024	ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

	Salach	2019-2024	ausstehend
	Schlierbach	2023-2024	ausstehend
	Uhingen	2024	ausstehend
	Wangen	2023-2024	ausstehend
Heidenheim	Dischingen	seit 2018 mit Verzögerung	zwischen 5 Monaten und 3 Jahren, seit 2022 ausstehend
	Gerstetten	seit 2018 mit Verzögerung	6 Monate, seit 2019 ausstehend
	Giengen an der Brenz	seit 2020	mehrere Jahre, ab 2020 ausstehend
	Heidenheim an der Brenz	seit 2019	mehrere Jahre, ab 2019 ausstehend
	Herbrechtingen	seit 2020 mit Verzögerung	seit 2020 ausstehend
	Hermaringen	seit 2018 mit Verzögerung	zwischen 6 und 20 Monaten, 2024 wegen fehlender Abrechnung Stadt Giengen aus interkommunaler Zusammenarbeit noch ausstehend
	Königsbronn	seit 2019 mit Verzögerung	zwischen 3 Monaten und 4 Jahren, seit 2022 ausstehend
	Nattheim	seit 2019 mit Verzögerung	zwischen 11 Monaten und 3,5 Jahren, seit 2022 ausstehend
	Niederstotzingen	2022 mit knapp 5 Monaten Verzögerung	2024 bereits beschlossen
	Sontheim an der Brenz	2018 mit 5,5 Jahren Verzögerung	seit 2019 ausstehend
	Steinheim am Albuch	seit 2018 mit Verzögerung	zwischen einem halben Monat und 2 Jahren, 2024 ausstehend
Rems-Murr-Kreis	Alfdorf	2020-2024	noch ausstehend
	Althütte	2020-2024	noch ausstehend
	Aspach	2019-2024	noch ausstehend
	Auenwald	2020-2024	noch ausstehend
	Backnang	seit 2018	mehrere Jahre, ab 2018 ausstehend
	Berglen	2020-2024	noch ausstehend
	Burgstetten	2018-2024	noch ausstehend
	Fellbach	seit 2018	mehrere Jahre, ab 2018 ausstehend
	Großlerach	2020-2024	noch ausstehend
	Kaisersbach	2019-2024	noch ausstehend
	Kernen im Remstal	2019-2024	noch ausstehend
	Kirchberg an der Murr	2021-2024	noch ausstehend
	Leutenbach	2024	noch ausstehend
	Murrhardt	2024	noch ausstehend
	Oppenweiler	2022-2024	noch ausstehend
	Plüderhausen	2024-2024	noch ausstehend
	Remshalden	2020-2024	noch ausstehend
	Rudersberg	2020-2024	noch ausstehend
	Schwaikheim	2021-2024	noch ausstehend
	Spiegelberg	2020-2024	noch ausstehend
	Urbach	2020-2024	noch ausstehend
	Waiblingen	ab 2017	bis zu 6 Jahre, ab 2023 ausstehend
	Weinstadt	ab 2018	mehrere Jahre, ab 2018 ausstehend
	Weissach im Tal	2022-2024	noch ausstehend
	Weizheim	2019-2024	noch ausstehend
	Winnenden	seit 2018	bis zu 5 Jahre, ab 2022 ausstehend
	Winterbach	2021-2024	noch ausstehend
Ostalbkreis	Abtsgmünd	2022-2024	4 bis 20 Monate
	Adelmannsfelden	2020-2023	10 bis 19 Monate
	Bartholomä	2020-2022	6 bis 20 Monate
	Böbingen an der Rems	2020-2022	1 bis 15 Monate
	Bopfingen	2020-2024	ausstehend
	Durlangen	2020-2024	3 bis 22 Monate
	Eilenberg	2020-2023	6 bis 7 Monate
	Eschach	2020-2024	ausstehend
	Essingen	2022, 2024	2022: 4 Monate; 2024 ausstehend
	Göggingen	2020-2024	ausstehend
	Gschwend	2020-2024	ausstehend
	Heubach	2020-2024	6 bis 45 Monate
	Heuchlingen	2020-2023	1 bis 30 Monate
	Hüttlingen	2024	1 Monat
	Igglingen	2020-2024	ausstehend
	Jagstzell	2020, 2022, 2023	1 bis 9 Monate
	Kirchheim am Ries	2020-2021	7 Monate
	Lauchheim	2020-2024	2020: 34 Monate; 2021-2024 ausstehend
	Leinzell	2020-2024	ausstehend
	Lorch	2020-2024	ausstehend
	Mögglingen	2020-2023	1 bis 28 Monate
	Mutlangen	2020-2024	3 bis 30 Monate
	Neresheim	2020-2024	2020-2021: 41 bis 53 Monate; 2022-2024 ausstehend
	Neuler	2020-2024	2020-2023: 17 bis 33 Monate; 2024 ausstehend
	Obergröningen	2020-2024	ausstehend
	Oberkochen	2020-2024	ausstehend
	Rainau	2020-2024	2020-2023: 9 bis 33 Monate; 2024 ausstehend
	Riesbürg	2020-2024	2020-2022: 15-39 Monate; 2023-2024 ausstehend
	Rosenberg	2020-2024	ausstehend
	Ruppertshofen		auf dem Laufenden
	Schechingen	2020-2024	2020: 50 Monate; 2021-2024 ausstehend
	Schwäbisch Gmünd	seit 2020	mehrere Jahre später, ab 2020 ausstehend
	Spraitbach	2020-2021	4-16 Monate
	Stödtlen	2020-2024	2020-2023: 12-23 Monate; 2024 ausstehend
	Täferrot		auf dem Laufenden
	Tannhausen	2020-2024	2020-2021: 34-41 Monate; 2022-2024 ausstehend
	Unterschneidheim	2020-2023	6 bis 36 Monate
	Waldstetten	2020-2024	2020-2021: 41 bis 45 Monate; 2022-2024 ausstehend
	Westhausen	2020-2024	ausstehend
	Wört	2020-2024	2020: 17 Monate; 2021-2024 ausstehend

Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 18/429

Ludwigsburg*	Bietigheim-Bissingen	seit 2015	mehrere Jahre, ab 2022 ausstehend
* Daten unvollständig, da keine gemeindefreie Meldung durch Landkreis Ludwigsburg	Ditzingen	seit 2018	circa 2-3 Jahre, ab 2022 ausstehend
	Kornwestheim	seit 2013	mehrere Jahre, ab 2019 ausstehend
	Remseck am Neckar	seit 2018	mehrere Jahre, ab 2018 ausstehend
	Vaihingen an der Enz	seit 2018	bis zu 4 Jahre, ab 2021 ausstehend